

Patienten-Info zur Zelle-Milieu-Revitalisierung ZMR

Chronische Beschwerden oder eine schon länger bestehende Erkrankung zeigen immer die Einschränkung der Selbstheilungsfähigkeit an. Der Grund liegt in fehlgesteuerten Körperfunktionen, allen voran des Zellstoffwechsels. Dieser ist einerseits für die Energiebereitstellung, andererseits für die Regeneration verantwortlich und damit für die Qualität verschiedener Abläufe in Geweben und Organen. Mit dem Zellstoffwechsel ist der Säuren/Basen-Haushalt verknüpft, der den Zustand des umgebenden Milieus bestimmt. Manche Funktionen benötigen saure, andere wiederum alkalische Verhältnisse, je nach Anforderung. Das die Zellen umgebende Gewebe wird Matrix genannt. Es übernimmt alle Ver- und Entsorgungsaufgaben der Orgazellen und ist für deren Schutz verantwortlich. Dieses wichtige System, das hauptsächlich aus Bindegewebe besteht, dient aber auch als Mülldeponie der Gifte, die mit der Nahrung aufgenommen wurden. Dadurch wird die normale Funktion des Organismus unter Umständen erheblich behindert.

Als Hauptursache für chronische Erkrankungen kann eine Überforderung bestimmter Organsysteme verantwortlich gemacht werden, die einerseits durch starke Beanspruchung auf Grund von Dauerstress, andererseits aber durch Fehlernährung und Bewegungsmangel zustande kommt. Dahinter verbirgt sich meist ein fehlgeleitetes Lebensbewusstsein.

Mit der Zelle-Milieu-Revitalisierung ZMR werden nun Voraussetzungen für einen Heilungsprozess geschaffen und zwar individuell für jeden Patienten. Dazu ist es zunächst erforderlich, alle vorliegenden Störungen messtechnisch zu erfassen. So verfügt das ZMR-Gerät über eine 4-polige Messeinrichtung, die Sie optisch verfolgen können. Diese Messung ist sehr sensibel, weshalb die Leuchtdioden manchmal starke Sprünge machen können. Erfolgt das ständig, so spricht das für ein labiles Vegetativum. Bleiben die Leuchtpunkte jedoch unverändert stehen, wäre das ein Hinweis auf eine Regulationsstarre. Beide Zustände können sich unter der Anwendung verbessern, ebenso die Messwerte selbst. Es gibt Sofortreaktionen und solche, die erst in den nächsten Tagen auftreten. Achten Sie auf solche Veränderungen und teilen Sie es Ihrem Therapeuten mit.

Bei der Anwendung der ZMR werden Funktionsstörungen im Zellstoffwechsel ausgeglichen und gleichzeitig Anstöße für die Säuren/Basen-Regulation gegeben. Wenn sich alle 4 Leuchtdioden direkt auf dem Ring befinden, ist ein Ausgleich erreicht. Sobald jedoch ein neuer Reiz kommt, muss dieser sofort beantwortet werden, weshalb die Mitte meist nur kurzfristig beibehalten wird. An der Dynamik zeigt sich die Regulationsfähigkeit.

Weiters werden Entgiftungsorgane wie Nieren, Leber und Darm angeregt, Schlacken und Gifte auszuschleiden. Es kann deshalb sein, dass Sie nach der Anwendung die Toilette aufsuchen müssen. Der Ausscheidungsprozess sollte durch vermehrtes Trinken mineralarmen Wassers, z.B. Volvic oder Laurentana unterstützt werden. Alkohol am Tag der Anwendung bitte meiden.

Auch psychische Probleme, die für Erkrankungen mitverantwortlich sind, werden über die verschiedenen Farbmuster angesprochen. Das kann Bewusstseinsprozesse auslösen, die Heilungen unterstützen. Intensive Träume sind ein Hinweis dafür, dass sich das Unterbewusstsein damit auseinandersetzt. Wellenförmige Energieströme oder Farben können ebenfalls wahrgenommen werden. Wesentlich für den Heilungsprozess ist Ihre innere Einstellung, an der Krankheit haftende Gedanken nicht mehr zu hegen, um sich umso mehr wieder ein gesundes Gefühl vorstellen zu können. Versuchen Sie dabei Ihre schöpferisch-gesunden Gedanken mit einem möglichst tiefen Glücksgefühl voller Dankbarkeit zu beseelen. Eine Krankheit ist umso heilbarer, wenn Sie es schaffen, diesen Prozess als eine selbstverständliche Sache zu betrachten, der ohne Selbstzweifel wie von selbst in Resonanz kommen möchte.